



Präventologen im Porträt: Gabriele Naumer



„Der Mensch ist nicht der größte Kostenfaktor im Unternehmen, sondern vor allem sein Erfolgsfaktor Nummer eins!“

Gabriele Naumer ist geprüfte Präventologin, Ökotrophologin und Betriebswirtin. Vor 20 Jahren stieg sie in die Unternehmensberatung Ihres Mannes ein. Nach langjähriger Berufserfahrung in der Gesundheitswirtschaft und der 2008/2009 absolvierten Fortbildung zur Präventologin ist sie dort für den „Faktor Mensch“ zuständig. Mittlerweile arbeitet auch ein erwachsener Sohn mit in dem erfolgreichen Familienunternehmen im nördlichen Baden-Württemberg.

Nach ihrer Ausbildung und mehreren Auslandsaufenthalten in der Schweiz und in den USA war die 1950 geborene Gabriele Naumer zunächst mehrere Jahre Angestellte eines Landeswohlfahrtsverbandes, der für die gesundheitliche Versorgung eines damaligen Regierungsbezirks Baden-Württembergs zuständig war. Es folgten einige Jahre in der Wirtschaftsabteilung eines Krankenhauses. 1979, mit der Geburt des ersten von zwei Kindern, ging sie einige Jahre in Elternzeit, um sich dann 1983 im Bereich der gesundheitlichen Vorsorge und der Orthomolekularen Medizin selbstständig zu machen. Zu ihren Hauptkunden gehörte unter anderem die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, für die sie Workshops, Seminare und Vorträge durchführte.

1991 stieg Naumer in die Unternehmensberatung ihres Mannes ein, zuständig „für den Faktor Mensch“, wie sie es selbst beschreibt. „Der Mensch ist eben nicht der Kostenfaktor Nummer eins, wie es immer wieder betont wird, sondern er ist vor allem der Erfolgsfaktor Nummer eins!“ Die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter im Unternehmen, sagt Gabriele Naumer, sei die entscheidende „Stellschraube“ in einem Unternehmen, das sich verbessern wolle.

Auf breitere Füße stellte Gabriele Naumer ihre eigene Kompetenz im Berufsverband Deutscher Präventologen, dem sie sich 2003 anschloss und wo sie 2008/2009 auch das Fernstudium zur Präventologin absolvierte. Impulse dazu gaben besonders ein Buch über Salutogenese und der von Naumer als „visionär“ erinnerte Vortrag des heutigen Vorsitzenden des Verbandes, Dr. Ellis Huber, auf einem der ersten Präventologenkongresse 2002 in Frankfurt.

Fortan galt ihr besonderer beruflicher Einsatz dem Konzept des ganzheitlich verstandenen Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Aktuell ist sie im Verband an der Vorbereitung einer entsprechenden Zusatzqualifikation beteiligt. „Hier wird es zunehmend Möglichkeiten für Präventologen geben, als Fachleute im Unternehmen, neben Betriebsarzt und Sozialarbeiter, für die Gesunderhaltung der Mitarbeiter eingesetzt zu werden“, ist sich Gabriele Naumer sicher. Aufhören, das will die 60-jährige Hobbygolferin erst einmal noch nicht, „weil es einfach noch Spaß macht!“

www.inkom-consulting.com